

49er

AUSGABE 2 · SAISON 2025/26

OBERLIGA WESTFALEN · WWW.1FCG.DE



1. FC GIEVENBECK

SV Schermbeck 2020





WIR LIEBEN LEISTUNG!

SPORT UND HANDWERK HALTEN FIT UND BAUEN AUF!
SCHWEISS UND TEAMGEIST ZÄHLEN IN BEIDEN DISZIPLINEN,
DAS VERBINDET UNS. DARUM UNTERSTÜTZT DIE FIRMEN-
GRUPPE BRÜCK VIELE SPORTINITIATIVEN UND VEREINE.

VIEL ERFOLG BEIM SPIEL WÜNSCHEN DIE
BRÜCKINGER



FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster

VORWORT

Liebe FCG'ler, liebe Gästefans,

zum Heimspiel gegen den Sportverein Schermbeck heißen wir euch herzlich willkommen, im Besonderen natürlich Mannschaft, Vorstand und Anhänger des Vereins aus dem Nordwesten NRW's. Unser heutiger Gast hat sich in den vergangenen Jahren in der Oberliga Westfalen fest etabliert und hat auch in diesem Jahr einen guten Kader beisammen. Das erste Auswärtsspiel beim Regionalliga-Absteiger Türkspor Dortmund gewannen die Schützlinge von Trainer Engin Yavuzaslan mit 3:1. Das erste Heimspiel der noch jungen Saison ging unglücklich mit 0:1 gegen RW Ahlen verloren, nicht zuletzt durch eine fast 45-minütige Unterzahl nach einer roten Karte in der 47. Minute.

Apropos unglücklich: Unsere neuformierte und sehr junge Mannschaft spielte in den ersten beiden Partien zuhause gegen Rheine und auswärts in Rhynern zwei zum Teil ganz starke Partien mit etlichen herausgespielten Torchancen, alleine die Effizienz passte nicht zum hohen Aufwand. Nur 1 Tor gelang im Heimspiel gegen Rheine, woraus ein Unentschieden resultierte. Auch im Auswärtsspiel in Rhynern am vergangenen Sonntag zeigten

die Schützlinge unseres Trainer-Duos Steffen Büchter und Torsten Maas in der 1. Halbzeit eine bärenstarke Vorstellung, ohne sich selbst zu belohnen. So kam es wie es kommen musste, eine Standard-situation kurz vor Ende des Spiels nutzte Rhynern zur glücklichen Führung, legte dann noch einmal nach und behielt drei Punkte zu Hause. Aber ich denke, dass man einer so jungen Mannschaft in ihrer Entwicklung eine solche Phase zugestehen muss. Wichtig wird sein, den Weg konsequent weiterzugehen und bei der Chancenwertung qualitativ zuzulegen, dann wird auch die Belohnung in Form von Punkten erfolgen, da bin ich mir sicher!

Auch die Damen und die anderen Senioren- und Juniorenmannschaften starten in den kommenden Wochen wieder in die Saison und wir drücken allen Teams die Daumen und wünschen viel Erfolg!

Hinweisen möchten wir an dieser Stelle auf den bevorstehenden Beitragseinzug, der erstmalig die auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossenen Beitragsanpassungen berücksichtigt. Uns ist bewusst, dass diese Anpassungen nicht bei jedermann

INHALT	
Vorwort	3
Story	4
Liga-Blick	7
Spieltage	8
Tabelle	9
Rückblick	12
Unser Gast	15
Fitnesskurse	17
2. Mannschaft	19
Wall of Fame	20
Abschied	21
Ausbildungsverein	22

auf Zustimmung gestoßen sind, versichern aber, das dies für das Fortbestehen des Vereins unumgänglich war.

Heute freuen wir uns zunächst mal auf ein spannendes Spiel gegen Schermbeck mit einem hoffentlich positiven Ausgang für unsere Mannschaft!

Herzlichst,

Euer Stefan Grädler

IMPRESSUM

Herausgeber

1. FC Gievenbeck 1949 e. V.,
Gievenbecker Weg 200
48149 Münster
Vereinsregister Nr. 2258

Redaktion

Geschäftsstelle des 1. FCG
Thomas Austermann
Torsten Maas

Geschäftsstelle

Telefon: (0)+49 251 – 87 102 10
Fax: (0)+49 251 – 87 102 11
geschaeftsstelle@fcg49.de

Öffnungszeiten

Mo. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Do. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

www.1fcg.de

Kaufmännischer Leiter

Stefan Grädler

Fotos

1. FC Gievenbeck
Thomas Austermann
sportfotografie.ms
Rolfination

Satz & Druck

Druckerei Joh. Burlage, Münster

STORY

„TRUCKI“ ÜBER FUSSBALL, MARKETING UND ECHTE WERTE

Zum zehnten Mal in seiner Karriere wird Jens Truckenbrod Mitglied in einem Sportverein. Beim 1. FC Gievenbeck ist der Ex-Profi mit Saisonstart offiziell als Sportlicher Leiter eingestiegen – wirklich tätig für den Club, in dessen Vorstand er rückt, war der 45-Jährige schon längst. An der Seite von Carsten Becker, seinem Vorgänger. Und genau der war es, der Truckenbrod einst zum Kaffee in der City einlud, um ihm den Job schmackhaft zu machen.

Im ersten Halbjahr traten die beidem Ex-Preußen oftmals als Duo auf. Becker war an der vernünftigen Einarbeitung gelegen und „Trucki“ schulterte die Phase gerne. „Ist ja nur logisch, schon dabei zu sein, wenn die neue Sai-

son geplant wird, für die ich mitverantwortlich bin.“ Die immer heiße Phase mit etlichen Gesprächen frisst Zeit, aber die investiert Truckenbrod gemäß seiner Einstellung wie selbstverständlich. „Wenn ich so eine Tätigkeit annehme, dann nur voll und ganz.“

Sein Papa sorgte frühzeitig dafür, dass der Sohnmann erste Schritt am Fußball machen durfte. Beim FC Rielasingen etwas südlich von Singen in Baden-Württemberg. In einer knappen halben Stunde ist man am Bodensee, nach 30 km in Konstanz und nach 20 km im schweizerischen Schaffhausen. Beim FC Konstanz und in der DFB-Schülerauswahl fiel er später auf. Auch den Spähern von Borussia Mönchengladbach – mit 15 Jah-

ren wagte das Talent den Auszug aus dem Elternhaus. Erfolgreich über die Fohlen-Vereinsgrenze hinaus, denn die deutsche U-17-Nationalmannschaft führte Truckenbrod 1997 als Kapitän in die WM-Spiele in Ägypten. Coach Bernd Stöber hatte auch Sebastian Kehl und Roman Weidenfeller nominiert für den Kader, der Vierter wurde.

Im hörenswerten Podcast von Leon Holkenbrink, der eine Serie namens „Vereinsvisionäre – Hinter den Kulissen des Fußballs“ produziert, erzählte Truckenbrod unlängst davon und seinem weiteren Weg. Als Erwachsener klickte der für die Sportfreunde Siegen, dann erstklassig in Schaffhausen nahe der Heimat, engagierte sich bei den Regionalligisten Dynamo Dresden und dem FC Carl-Zeiss Jena, wo der mannschaftsdienliche Mittelfeldspieler 2010/11 zum „Spieler der Saison“ avancierte. Preußen Münsters Trainer Marc Fascher lotste den Führungsspieler an die Hammer Straße, Mitte 2011, als der Aufsteiger in die 3. Liga personelle Verstärkungen brauchte. Bis 2015 stand er seinen Mann in der Zentrale, war von August 2014 bis November 2015 mit den erreichten





233 Partien der Rekordspieler der 3. Liga.

An seinem damaligen Wohnort Albachten stieg Truckenbrod 2015 ein und verhalf über die Jahre gesehen der Concordia als Spieler, Co-Trainer und Trainer zu neuen sportlichen Höhen wie dem Aufstieg in die Bezirksliga 2019.

Erfahrungen satt sammelte Truckenbrod, der auch als Scout unterwegs war, also. Aber zuvor keine als Sportlicher Leiter. „Hilfreich waren auch Weiterbildungen im Bereich Coaching, die ich wirklich genutzt habe“, sagt er. Und das immer neben seinen Vollzeitbeschäftigungen. Nach seiner

aktiven Preußenzeit absolvierte er im Adlerclub eine Ausbildung zum Kaufmann für Marketingkommunikation, war im Vertrieb für Jentschura International tätig, in der Geschäftsführung für einen Ambulanten Pflegedienst, für die Abbruchtechniker von ExKern, für PlanetHome Immobilien und gehört seit einem Jahr zum Team von Homann Immobilien.

Beruf und Leidenschaft will der Vater zweier Söhne zusammenbringen. „Der Fußball lässt mich nicht los, er ist und bleibt mein Ding.“ Beim FCG tummelte er sich weit vor seinem offiziellen Start an allen möglichen Ecken und Enden und traf sich zu Gesprächen

mit diversen Mitarbeitern jeder Ebene. „Wenn man so will, läuft die Einarbeitung noch.“ Für den, der die Kommunikation liebt und deren Herausforderungen als Anreiz empfindet. „Unter Carsten Becker und Stefan Grädler ist im Verein super viel auf den Weg gebracht worden. Die Gruppe der Engagierten ist enorm groß. Ich möchte antreten, um Nachhaltiges aufzubauen. Und ich stehe für Werte, die ich vorleben will.“ Nämlich Authentizität, Ehrlichkeit, Transparenz. Der Umgang mit den vielen Menschen während seiner Lebens- und Karrierestationen habe ihn geschult.

Truckenbrod ist nahe dran am Kader und dem Trainer-Duo, wird sich gemäß seines Interesses und seiner Berufung aber auch im Marketing des FCG einbringen. „Der Verein hat längst eine Größe und Strahlkraft entwickelt, die einen Ausbau der Strukturen nötig macht. Es muss nächste Schritte geben. Wenn sich der FCG darüber im Klaren ist, was er wirklich erreichen möchte.“ Den Prozess will Truckenbrod mitgestalten. „Ich bin ein Teamplayer und ich strebe nach Lösungen. Mit Optimismus. Ich versuche, meistens positiv zu bleiben.“



Köstlich Knusprig Krimphove

Opa Heinrich's Dinkel-Ruchbrot



@krimphove_muenster

Probiere unser Heinrich's Dinkel-Ruchbrot und entdecke, warum Qualität und Handwerkskunst für uns mehr als nur Worte sind. Mit 100 % reinem Dinkelruchmehl und einem Hauch von Familientradition ist jeder Bissen ein Erlebnis mit dem Geschmack vergangener Zeiten.

LIGA-BLICK

NUR ZWEI SIEGE: HEIMSPIELE BRINGEN BISHER NOCH KEINEN VORTEIL



Eine seltene oder gar nie zuvor konstatierte Geschichte schrieb der Oberliga-Auftakt. Es gab keinen einzigen Heimsieg – und sieben Gastgebern gelangen gerade einmal jeweils ein Törchen. Sieben Gästeteams holten drei Zähler. Nur dem FCG und Finnentrop waren wenigstens Heim-Unentschieden vergönnt.

Spieltag zwei wurde dann direkt durch den ersten Heim-Dreier der Spielzeit eröffnet: Lippstadt gewann 3:0 gegen Ennepetal und buchte schon den zweiten Erfolg. Aber: Außer Rhynerns 2:0 gegen Gievenbeck gab es wieder keinen weiteren Erfolg einer Heimmannschaft...

Dass es RW Ahlen zur Premiere derbe erwischte mit der 1:6-Plei-

te gegen Rhynern, war in Teilen auch erklärbar. Reise der Club doch auf Einladung vom 23. Juli bis 2. August nach Fernost und bestritt in Taiwan Partien beim „International Taichung Meteorite Cup 2025“. Ohne Cheftrainer Luka Tankulic, der beruflich bedingt unabkömmlich war. Den Tross coachten dafür Co-Trainer Kevin Freiburger, Geschäftsführer Kay Hödtke sowie die Kapitäne Fabian Holthaus und Marius Müller.

Der Erlebniswert war ein großer, der sportliche nach zwei Partien weniger. Freiburger sagte dem Reviersport: „Sportlich gesehen hätten wir mehr davon gehabt, wenn wir zehn Tage zu Hause Vollgas gegeben hätten.“ Das Akklimatisieren daheim fiel Rot-Weiß schwer – im zweiten Spiel um Punkte gab es in Schermbeck durch den späten Siegtreffer aber einen 1:0-Sieg der Wersesstädter. Während der Verlierer den Nachteil einer Roten Karte wettmachen musste, flogen zwei Rot-Weiße gegen Spielende jeweils mit Gelb-Rot unter.

Mit einem (Elfmeter-)Treffer zu vier Punkten in zwei Auswärts-spielen kam die SG Wattenscheid 09, für die Kevin Schacht das 1:0

in Clarholz vom Punkte sicherte, ehe er wie seine Kollegen im Preußenstadion das 0:0 akzeptieren mussten. „Ich hatte die eine Szene, die ich nutzen muss“, sagte der Stürmer selbstkritisch zur guten Abschluss-Situation kurz vor der Pause.

Die Preußen-Zweite besaß freilich mehr Möglichkeiten und bestach durchweg durch eine sehr geschlossene Defensivleistung. „Was das angeht, waren wir schon weiter als es zu erwarten war“, sagte Trainer Kieran Schulze-Marmeling nach dem Abendspiel, in dem er mit Michel Scharlau und Adrian Delmoni einem neuen Innenverteidigerduo vertraute.

Karten waren auch im Duell zweier Neulinge ein Thema: Beim 1:1 zwischen Arminia Bielefeld II und dem TuS Hilstrup schwächte sich der Gastgeber durch die Rote Karte gegen Daniel Richter (28.) frühzeitig und kassierte den Ausgleich. Bielefeld beendete nach Gelb-Rot gegen Vincent Ocansey das Spiel nur zu neunt – und die Münsteraner packten den Premieren-Zähler gerne auf ihr Konto.



OBERLIGA WESTFALEN SAISON 25/26

01.	So. 10.08.25	14:30		1. FC Gievenbeck	1 : 1	FC Eintracht Rheine	
02.	So. 17.08.25	14:30		SV Westfalia Rhynern	2 : 0	1. FC Gievenbeck	
03.	So. 24.08.25	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SV Schermbeck 2020	
04.	So. 31.08.25	13:00		ASC 09 Dortmund	- : -	1. FC Gievenbeck	
05.	So. 07.09.25	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg. Erkenschwick	
06.	Sa. 13.09.25	18:00		SV Lippstadt	- : -	1. FC Gievenbeck	
07.	So. 21.09.25	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	Victoria Clarholz	
08.	So. 28.09.25	15:00		SC Preußen Münster II	- : -	1. FC Gievenbeck	
09.	So. 05.10.25	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SG Wattenscheid	
10.	So. 12.10.25	15:00		SpVgg Vreden	- : -	1. FC Gievenbeck	
11.	So. 19.10.25	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	TuS Ennepetal	
12.	So. 26.10.25	15:30		SG Finnentrop/Bamenohl	- : -	1. FC Gievenbeck	
13.	So. 02.11.25	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	Türkspor Dortmund	
14.	So. 09.11.25	15:00		Rot Weiss Ahlen	- : -	1. FC Gievenbeck	
16.	Sa. 22.11.25	15:30		1. FC Gievenbeck	- : -	TSG Sprockhövel	
17.	So. 30.11.25	14:30		TuS Hilstrup	- : -	1. FC Gievenbeck	
18.	So. 07.12.25	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SC Verl II	
19.	So. 14.12.25	15:00		DSC Arminia Bielefeld II	- : -	1. FC Gievenbeck	
20.	So. 01.02.26	15:00		FC Eintracht Rheine	- : -	1. FC Gievenbeck	
21.	So. 08.02.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SV Westfalia Rhynern	
22.	So. 14.02.26	15:30		SV Schermbeck 2020	- : -	1. FC Gievenbeck	
23.	So. 22.02.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	ASC 09 Dortmund	
24.	So. 01.03.26	15:00		SpVgg. Erkenschwick	- : -	1. FC Gievenbeck	
25.	So. 08.03.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SV Lippstadt	
26.	So. 15.03.26	15:00		Victoria Clarholz	- : -	1. FC Gievenbeck	
17.	So. 22.03.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SC Preußen Münster II	
28.	So. 29.03.26	15:00		SG Wattenscheid	- : -	1. FC Gievenbeck	
29.	Do. 02.04.26	19:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Vreden	
30.	Mo. 06.04.26	15:30		TuS Ennepetal	- : -	1. FC Gievenbeck	
31.	So. 12.04.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SG Finnentrop/Bamenohl	
32.	So. 19.04.26	15:00		Türkspor Dortmund	- : -	1. FC Gievenbeck	
33.	So. 26.04.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	Rot Weiss Ahlen	
35.	So. 10.05.26	15:00		TSG Sprockhövel	- : -	1. FC Gievenbeck	
36.	So. 17.05.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	TuS Hilstrup	
37.	Mo. 25.05.26	16:00		SC Verl II	- : -	1. FC Gievenbeck	
38.	So. 31.05.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	DSC Arminia Bielefeld II	

DIE LETZTE TABELLE

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	SV Westfalia Rhyern	2	2	0	0	8:1	7	6
2	SV Lippstadt	2	2	0	0	6:1	5	6
3	DSC Arminia Bielefeld II	2	1	1	0	4:2	2	4
4	Spvgg. Erkenschwick	2	1	1	0	3:2	1	4
5	SG Wattenscheid	2	1	1	0	1:0	1	4
6	Sportverein Schermbeck 2020	2	1	0	1	3:2	1	3
7	SC Verl II	1	1	0	0	1:0	1	3
8	RW Ahlen	2	1	0	1	2:6	-4	3
9	FC Eintracht Rheine	2	0	2	0	5:5	0	2
10	ASC 09 Dortmund	2	0	2	0	2:2	0	2
11	SG Finnentrop/Bamenohl	2	0	2	0	2:2	0	2
12	SC Preußen Münster II	1	0	1	0	0:0	0	1
13	TuS Hilstrup	2	0	1	1	1:2	-1	1
14	Victoria Clarholz	2	0	1	1	1:2	-1	1
15	TSG Sprockhövel	2	0	1	1	5:7	-2	1
16	Spvgg. Vreden	2	0	1	1	2:4	-2	1
17	Türkspor Dortmund	2	0	1	1	2:4	-2	1
18	1. FC Gievenbeck	2	0	1	1	1:3	-2	1
19	TuS Ennepetal	2	0	0	2	1:5	-4	0

4. Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
So. 31.08.25	13:00	ASC 09 Dortmund	1. FC Gievenbeck
	15:00	Victoria Clarholz	SG Finnentrop/Bamenohl
	15:00	SV Lippstadt 08	Türkspor Dortmund
	15:00	SpVgg Erkenschwick	RW Ahlen
	15:00	SV Schermbeck 2020	TSG Sprockhövel
	15:00	SV Westfalia Rhyern	TuS Hilstrup
	15:00	FC Eintracht Rheine	SC Verl II
	15:00	SG Wattenscheid	SpVgg Vreden
	15:00	SC Preußen Münster II	TuS Ennepetal

5. Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
Fr. 05.09.25	19:30	SG Finnentrop/Bamenohl	SC Preußen Münster II
	14:30	1. FC Gievenbeck	SpVgg Erkenschwick
So. 07.09.25	15:00	TSG Sprockhövel	ASC 09 Dortmund
	15:00	RW Ahlen	SV Lippstadt 08
	15:00	Türkspor Dortmund	Victoria Clarholz
	15:00	Arminia Bielefeld II	FC Eintracht Rheine
	15:00	TuS Hilstrup	SV Schermbeck 2020
	15:30	TuS Ennepetal	SG Wattenscheid
	16:00	SC Verl II	SV Westfalia Rhyern



**BAUSTOFFE FÜR GROSSE
UND KLEINE BAUPROJEKTE.**

FÜR SIE IMMER AM BALL, WENN ES UM BAUSTOFFE GEHT.

Für alle, die sich gerne den Kick am Bau holen, bieten wir eine runde Sache: kompetente Fachberatung, echte Qualitätsprodukte und eine riesige Auswahl – wir spielen groß für Sie auf!

Raab Karcher Baustoffhandel –
eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Kesslerweg 13-15 · 48155 Münster
Tel. 0251 62736-0
www.raabkarcher.de/muenster



RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL



**FAIRNESS.
NICHT NUR
AUF DEM
PLATZ.**



Frisches Obst und Gemüse,
hochwertiges Fleisch,
Nahrungsergänzungsmittel und
8.000 weitere Produkte in 100 %
Bio-Qualität für deine beste
Leistung auf dem Platz findest du
in deinem SuperBioMarkt.
**Weil Sport und gute Ernährung für
uns einfach zusammengehören.**

**Direkt im Ortszentrum von Gievenbeck
(Rüschhausweg 8) und 6x in Münster.**

Von Herzen. Natürlich. Konsequenz.
www.superbiomarkt.de

RÜCKBLICK

AUF DIE 1. KREISPOKALRUNDE BEIM SC NIENBERGE



Sommertransfer Jelke Elfering durfte gegen den SC Nienberge erstmals über 90 Minuten ran



Ähnlich wie Tom Langenkamp hat sich unser Ex-U19-Spieler Kero Makkar bereits prächtig in unsere Erste integriert – so geht der Gievenbecker Weg!



Auch Neuzugang Henrik Winkelmann wird nach Oberschenkelproblemen behutsam an die Mannschaft rangeführt



Bei der hohen Belastung durch die drei Wettbewerbe wird in der korrekten Belastungssteuerung gefragt

Unser sportlicher Leiter Jens Truckenbrod ist zufrieden mit den Leistungen, die das Team zum Saisonstrart zeigt



Für Verteidiger Niklas Beil sind es die ersten Partien als Kapitän der Mannschaft



...werbe ist unser Trainerteam allen voran



Youngstar Max Büscher bekommt das Vertrauen und hütet das Gievenbecker Tor in den Pokalwettbewerben



Auch unser kaufmännischer Leiter Stefan Grädler verfolgte die Partie beim Ortsnachbarn gespannt



Allianz

WINTER

EST. 1961

www.allianz-winter.de

 0251/784733

Dietrich Ebel

Nico Eschhaus



UNSER GAST

SCHERMBECKS VERJÜNGTEM KADER FEHLT DER „LEITWOLF“ LANGE

Mit verletzungsbedingten Ausfällen muss jeder Trainer leben. Manche Lücken lassen sich stopfen, andere kaum. Letzteres fühlt der SV Schermbeck nach der Kreuzbandverletzung von Timur Karagülmez. Der 36-jährige Offensivakteur ist als Kapitän und spielender Co-Trainer der „Leitwolf“ der jungen Truppe, der er nun monatelang allenfalls von außerhalb wird helfen können.

Engin Yavuzaslan (44), Trainer seit September 2024, bat auch gar nicht um ein Nachverpflichtung, denn ein ähnlicher Typ wie Karagülmez sei eh nicht zu finden. Und, das sagte der Coach zur NRZ, „wir wollten ein Zeichen setzen und Timur zeigen, dass wir auf ihn bauen.“ 30 Spiele bestritt Karagülmez in der letzten Serie und traf achtmal. Nur Stürmer Kevin Schacht war als elfacher Torschütze trotz wochenlangen Ausfalls erfolgreicher. Aber der ist ja zur SG Wattenscheid 09 weitergezogen.

An Spieltag eins löste der SVS die Aufgabe bei der noch weithin unbekanntem „Größe“ Türkspor Dortmund mit 3:1 erfolgreich. Was auch angesichts der Bedingungen so leicht nicht war. Auf dem Kunstrasenplatz herrschten Temperaturen weit über 30 Grad. Stammkeeper Sebastian Speen schied zur Pause wegen Kreislaufproblemen aus, seinen Platz nahm Leon Nübel ein. Eren Özats zwei Treffer besorgten Schermbeck zwar einen Vorteil, aber das Spiel blieb lange offen. Erst der eingewechselte Stoßstürmer Fynn Broos traf in der Nachspielzeit entscheidend.

Das Heimspiel gegen RW Ahlen ging mit 0:1 verloren. Hakan Sezer traf spät (85.) und flog in der langen Nachspielzeit ebenso mit Gelb-Rot vom Platz wie sein Teamkollege Marius Müller. Glatt Rot sah direkt nach Wiederanpfiff Schermbecks Verteidiger Lennart Bollenberg.

Yavuzaslan führt einen verjüngten Kader in die Serie. Und machte im Gespräch mit der NRZ ein feines Klima „in allen Trainingseinheiten“ aus. „Wir haben in der Kabine eine andere Stimmung dank der jungen Spieler. Das heißt aber auch, dass die Aufgaben der gestandenen Akteure in der neuen Saison gewachsen sind, weil sie Führungsrollen einnehmen müssen.“ Insgesamt sei der notwendige Prozess erst eingeläutet worden. „Das erfordert Zeit, das liegt auf der Hand“, sagt der ehemalige Wattenscheid-Trainer.

Im Kreis der mehrheitlich jungen Neuen finden sich mit Venis Uka und Tyler Mehnert zwei vormalige U-19-Kicker des SC Preußen und mit Miles Kappler sowie Jamal El Mansoury ein Duo aus Wattenscheid. Yavuzaslan ist sicher: „Wenn wir unseren Tempofußball umsetzen können, kommen die positiven Ergebnisse von allein.“





UNIVERSITY
of Cooperative Education

duales Bachelorstudium
Dein Weg in eine erfolgreiche Zukunft
Mehr als 40 verschiedene Studienprogramme

ibadual.com/Muenster

Jetzt Studienplatz sichern!

FITNESSKURSE

NEU AM FCG: FITNESSKURSE ONLINE & IN PRÄSENZ

Weniger Verspannung - mehr Kraft im Alltag!

Stell dir vor, du wachst morgens auf, steigst ohne Ziehen aus dem Bett - und kannst deinen Alltag, Sport oder Job wieder so richtig genießen!

Genau dahin bringen wir dich! Mit einfachen, effektiven Übungen, die du sofort spürst - ganz ohne Geräte und/oder Vorkenntnisse!

Personal Trainer Kai Saerbeck bietet ab dem 27.08.2025 Präsenz- Fitness- Kurse beim 1.FC Gievenbeck im Mehrzweckraum der Senger Arena an.

Die Kurse werden Mittwochs um 19:30 Uhr stattfinden und richten sich an ALLE über 45 Jahren, die sich (wieder) fit und schmerzfrei bewegen wollen.

Ihr habt am Kurstag keine Zeit?

Kein Problem, unter untenstehendem QR-Code könnt ihr ganz einfach auch online trainieren - von der Krankenkasse bezuschusst - wie und wann du willst!

NEUER KURS



Weniger Verspannung - mehr Kraft im Alltag

Stell dir vor, du wachst morgens auf, steigst ohne Ziehen aus dem Bett - und kannst deinen Alltag, Sport oder Job wieder richtig genießen.

Genau dahin bringe ich dich. Mit einfachen, effektiven Übungen, die du sofort spürst - ganz ohne Geräte oder Vorkenntnisse.

Keine Zeit am Kurstag?

 **Jetzt online trainieren - von der Krankenkasse bezuschusst, wann und wo du willst.**
 [QR-Code Scannen]



WO/WANN/FÜR WEN

- Präsenzkurs beim 1. FC Gievenbeck
- Jeden Mittwoch um 19:30
- Für Berufstätige 45+, die sich wieder frei, fit und schmerzfrei bewegen wollen
- 10er Karte 120€

START: 27.08.25

ANMELDUNG UNTER:

kurse@personaltrainermuenster.de

HOMESTYLE
-Crispy-
CHICKEN

Hau rein, das Ding!



Bei McDonald's 4x in Münster

2. MANNSCHAFT

TESTS GEGEN „DIE GUTEN“ STÄRKEN FCG VOR DEM A-LIGA-START



Der überzeugende Luis Stoffmehl zeigte sich in der Ersten.

Die gute Gelegenheit ließ sich Trainer Patrick Hartung (36) nicht nehmen: Vor dem Sonntag-Heimspiel gegen den SV Bösensell zum Start der Meisterschaft in der Kreisliga A2 sah er sich in Sendens Ortsteil das Pokalspiel zwischen dem SVB und Davensberg (1:2) an. Und wurde wie erwünscht schlauer, „auch wenn beide Teams noch nicht in der besten Besetzung gespielt haben.“

Eine solche seiner Elf wird sich auch erst herauskristalli-

sieren, wenn alle Mann an Bord sind. Durchaus vielversprechend jagte die Zweite durchs Sechs-Spiele-Programm der Vorbereitung. Durch die Bank standen gute A-Ligisten oder Bezirksligisten auf der anderen Seite. Zuletzt besiegten die Münsteraner die A-Liga-Zweite der Ibbenbürener Spielvereinigung 5:1 und hatte in Philipp Goos einen dreifachen Torschützen. Gegen Laer hatte der auch schon

einen Dreierpack verzeichnet. Mit Jan Bertels hütete der Keeper der Dritten den Kasten. Steffen Büchter musste verletzt passen. Während der wieder fit wird, muss Stammtorwart Hannes Behrendt dreimal ersetzt werden, weil er Urlaub macht.

Mit den „guten Gegnern“ gab es interessante Duelle. Bezirksligist Albachten war bei seinem 3:1 auch dank größerem Personalbestand besser wie auch der VfL Wolbeck bei seinem erst spät deutlich gemachten 5:2-

Sieg. „Die Partien können wir richtig einschätzen“, sagte Hartung. Das 1:0 beim SV Mauritius, wo der FCG mit drei Spielern aus der Dritten den Kader komplettierte, war leistungsgerecht, fand der Coach. „Wir waren dem 2:0 näher als der SVM dem Ausgleich.“ Vor allem die große Disziplin der Defensive war ein klares Plus. „Uns bringt es mehr, gegen Teams anzutreten, die uns richtig fordern“, war Hartung froh über den Wert der Prüfungen.

Luis Stoffmehl kam übrigens nach dem Test der Ersten bei Landesligist Wettringen (1:1), wo der zentrale Mittelfeldspieler sogar traf, auch im Kreispokalspiel des Oberligisten in Nienberge ab Minute 63 an den Ball beim 6:0-Sieger. „Luis macht es derzeit richtig gut und hat sich das verdient“, urteilte Hartung. Kleiner Nebeneffekt: Stoffmehl durfte Eindrücke sammeln über die Stärke des SCN, der in der Meisterschaft am 3. September (Mittwoch, 18.45 Uhr) bei der FCG-Zweiten gastiert.

WALL OF FAME

DER FCG EHRT SEINE VERDIENTESTEN SPIELER UND FUNKTIONÄRE



Der 1.FC Gievenbeck 1949 e.V. hat sich für seine verdienten Vereinslegenden etwas ganz besonderes einfallen lassen: Im VIP- Bereich der Senger Arena wurde im Rahmen des 1. Heimspiels unserer Ersten Mannschaft ein großes Graffiti mit dem Schriftzug „Wall of Fame“ enthüllt. Initiiert wurde

das Projekt von dem scheidenden sportlichen Leiter Carsten Becker, der den verdientesten SpielernInnen und FunktionärInnen des Vereins einen besonderen Platz im Sportpark schenken möchte.

Die Idee ist, dass viele verdiente SpielerInnen und FunktionärIn-

nen der vergangenen 75 Jahre auf der „Wall of Fame“ auftauchen sollen. Der Clou dahinter ist, dass man über einen QR-Code auf dem Schild auf die Homepage gelangt (siehe Verein/Wall of fame). Den Anfang machen Peter Demling (vertreten durch seine Kinder), der von 1952 bis 1991 als 1. Vorsitzender des Vereins aktiv war, den FCG mit einem riesigen Engagement unterstützt hat und dem Verein bis zu seinem Tod im Jahr 2017 eng verbunden geblieben ist sowie Ex- Kapitän Nils Heubrock, der im Sommer diesen Jahres seine Laufbahn beendet hat. Der 34- jährige blickt auf eine 16 Jahre lange Laufbahn als Spieler des 1.FC Gievenbeck zurück, er sammelte über 400 Pflichtspiele und war bei allen drei Oberliga- Aufstiegen sowie beim Westfalenligaaufstieg ein fester Bestandteil der Mannschaft.

Ein großer Dank geht dabei an Thorben Wiedebusch von Balaklava Tattoo in Münster, der sowohl den VIP- Bereich als auch die Kabine unserer Ersten Mannschaft in der Sommerpause verschönert hat!

ABSCHIED

CARSTEN BECKER UND FREDERIK SCHULTE SCHLAGEN NEUE WEGE EIN

Nach dem Oberliga - Auftaktspiel unserer Ersten Mannschaft gegen den FC Eintracht Rheine (1:1) wurden zwei Personalien verabschiedet, die in den vergangenen Jahren erheblichen Anteil am Aufschwung des 1.FC Gievenbeck 1949 e.V. hatten:

FCG-Präsident Jörg Rüsing (Foto, links) verteilte nach Abpfiff zunächst ein paar warme Worte an Carsten Becker (Foto, Mitte), der das Amt des sportlichen Leiters nach sechs erfolgreichen Jahren

zur laufenden Saison an seinen Nachfolger Jens Truckenbrod übergab. Im Mai 2019 wurde der 54-jährige als Nachfolger von Stephan Zurfähr für die sportliche Leitung präsentiert. Er übernahm den FCG in sportlich wie finanziell angespannten Zeiten, 2018/19 stieg die Erste Mannschaft sogar als Tabellenletzter aus der Oberliga Westfalen ab. Mit der Verpflichtung von Cheftrainer Florian Reckels und nach Beendigung zweier coronabedingt abgebrochener Spielzeiten

folgte der Wiederaufstieg 21/22 mit dem erinnerungswürdigen Entscheidungsspiel gegen den TuS Hordel. 2022/23 wurde erstmals der Oberliga - Klassenerhalt gefeiert, die nachfolgende Saison war die erfolgreichste der Vereinsgeschichte. Anschließend gab es einen größeren Alters- und Kaderumbruch beim FCG, es mussten einige finanzielle Umstrukturierungen vorgenommen werden. Mit der Installation des Cheftrainerduos Torsten Maas und Steffen Büchter übergab Becker bereits zur abgelaufenen Spielzeit zwei jungen Trainern die Verantwortung für unsere Erste.

Ebenfalls verabschiedet wurde Frederik Schulte (Foto, rechts), der seinen Vertrag aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen beim FCG nicht verlängern wird. Der 29-jährige Linksverteidiger wurde zur Saison 22/23 vom TuS Hiltrup verpflichtet und seitdem in 57 Oberliga-Spielen eingesetzt. Ende Januar zog sich Schulte eine schwere Sprunggelenksfraktur zu und fiel seitdem aus. Da es ihn nun mit ziemlich hoher Wahrscheinlichkeit aus beruflichen Gründen aus Münster rausziehen wird, wurde sein Vertrag mit beidseitigen Einvernehmen nicht verlängert.



AUSBILDUNGSVEREIN

DER FCG WURDE VOM VERBAND AUSGEZEICHNET

Der 1.FC Gievenbeck 1949 e.V. wurde am gestrigen Dienstagnachmittag von Verbandsseite zur anstehenden Saison 2025/26 offiziell zum „FLVW-Ausbildungsverein“ ernannt. Die Anerkennung ist das Ergebnis eines umfangreichen Bewerbungsverfahrens, in dem der Verein seine personellen, infrastrukturellen und sportlichen Voraussetzungen unter Beweis gestellt hat. Für die

symbolische Sichtbarkeit überreichten die FLVW- Vertreter Holger Bellinghoff (Foto, Zweiter von links) und Kai Timm (Foto, Zweiter von rechts) ein Schild zum Aushang an die FCG-Verantwortlichen um Abteilungsleiter Lüde Wielers (Foto, Mitte) und die sogenannte Steuerungsgruppe um Carsten Becker (Foto, Dritter von links), Torsten Maas (Foto, rechts) und Finn Sechelmann (Foto,

Dritter von rechts). Auch Norbert Krevert (Foto, links), der Kreisvorsitzende des Fußballkreises Münster und Bernhard Niewöhner (Foto, Vierter von rechts) als Vorsitzender vom Kreisjugendausschuss waren bei der offiziellen Zertifizierung vor Ort und gratulierten.

Neben den Nachwuchsleistungszentren der Profivereine haben sich in Westfalen in



Für die symbolische Sichtbarkeit übergab Verbandsvertreter Holger Bellinghoff (links) FCG-Abteilungsleiter Lüde Wielers (rechts) ein Schild



Vertreter des FLVW, des Kreis Münster und die neue FCG-Steuerungsgruppe traf sich zur offiziellen Ernennung zum Ausbildungsverein

den zurückliegenden Jahren einige FLVW-Vereine zu starken leistungsorientierten Amateurevereinen entwickelt. Zur strategischen und nachhaltigen Umsetzung der Talentsichtung/ Talentförderung unterhalb der Nachwuchsleistungszentren (NLZ) in Zusammenarbeit mit der verbandlichen Talentsichtung/-förderung hat der Verbands-Jugend-Ausschuss (VJA) das Konzept „FLVW-Ausbildungsverein“ für die Umsetzung ab der Saison 2024/2025 weiterentwickelt. Die nachhaltige Talententwicklung steht

hierbei im Fokus. Der 1. FC Gievenbeck ist nach dem Hombrocher SV, dem SV Rödinghausen, dem VfL Theesen und dem SV Lippstadt der fünfte zertifizierte Verein in NRW.

„Die Auszeichnung des Verbands ehrt und freut uns sehr“, sagt FCG-Abteilungsleiter „Lüde“ Wielers, der sich in den vergangenen Monaten für eine Bewerbung um das Zertifikat eingesetzt hat. „Ohne übertreiben zu wollen: Kaum ein Verein ist seit Jahren so nachhaltig ehrlich im Umgang mit jungen

Spielern und Trainern, so mutig und gleichzeitig so demütig. Diese Auszeichnung ist hochverdient und für uns eine Anerkennung der geleisteten Arbeit und gleichzeitig auch Ansporn für uns in Gievenbeck, unseren Weg so weiter zu gehen. Für alle beim FCG ist diese Zertifizierung der nächste große Schritt in unserer Entwicklung“. Einen „großen Dank“ richtet Wielers „an all unsere Trainer, die mit ganz viel Herzblut unsere Werte vermitteln und jetzt von der neuen Situation profitieren werden“.

Wir bringen Farbe ins Spiel

Idee, Druck und Finish aus einer Hand!



JB DRUCKEREI
JOH. BURLAGE

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK | MEDIENGESTALTUNG | VERARBEITUNG | LETTERSHOP
Meesenstiege 151 | 48165 Münster | Tel.: 02 51 - 98 62 18-0
info@burlage.de | www.burlage.de